

Wenn Menschen an Engel denken, stellen sie sich oft geflügelte Wesen vor, die durch den Himmel fliegen.

Aber was sagt die Bibel wirklich?

1. Engel erscheinen in der Bibel auf unterschiedliche Weise

Die Heilige Schrift zeigt, dass Engel in verschiedenen Formen auftreten.

In Offenbarung 4,7 werden vier lebendige Wesen beschrieben, die verschiedene Gesichter haben:

*„Und das erste Wesen war gleich einem Löwen,
das zweite Wesen war gleich einem jungen Stier,
das dritte hatte ein Gesicht wie ein Mensch,
und das vierte war gleich einem fliegenden Adler.“*

Diese Darstellungen sind symbolisch und werden oft mit den Cherubim in Verbindung gebracht – Engelswesen, die eng mit Gottes Thron und Heiligkeit verbunden sind.

In Jesaja 6,2 heißt es über die Seraphim:

*„Seraphim standen über ihm; ein jeder hatte sechs Flügel:
mit zwei bedeckten sie ihr Antlitz,
mit zwei bedeckten sie ihre Füße,
und mit zwei flogen sie.“*

Auch die Cherubim, die in Hesekiel 10 sowie in der Bauanweisung der Bundeslade in 2. Mose 25,20 beschrieben werden, hatten Flügel.

Diese Beispiele zeigen, dass bestimmte Engelklassen tatsächlich Flügel haben.

Doch an anderen Stellen erscheinen Engel wie gewöhnliche Menschen.

In 1. Mose 18 und 19 besuchen drei Männer (Engel, einer möglicherweise der Herr selbst) Abraham.

Sie essen mit ihm und gehen später nach Sodom.

Es wird dort nichts von Flügeln erwähnt – sie sehen aus und

verhalten sich wie Menschen.

Das zeigt uns: Engel können sowohl übernatürlich als auch ganz natürlich erscheinen – je nachdem, wie Gott es will.

2. Flügel sind symbolisch – nicht notwendig

Es ist wichtig zu verstehen: Flügel verleihen Engeln nicht ihre Kraft oder Fähigkeit zur Bewegung.

Engel sind geistliche Wesen –

*„Sind sie nicht alle dienstbare Geister, ausgesandt zum Dienst um derer willen, die das Heil ererben sollen?“
(Hebräer 1,14)*

Sie sind also nicht auf physische Mittel angewiesen, um sich fortzubewegen oder zu wirken.

Flügel stehen oft für Schnelligkeit, göttliche Gegenwart oder Schutz – aber nicht unbedingt für wörtliches Fliegen.

In Psalm 91,11 heißt es:

*„Denn er hat seinen Engeln befohlen,
dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen.“*

Wie sie das tun, wird nicht erklärt – nur, dass sie es tun.

Jesus sagt in Matthäus 22,30:

*„Denn in der Auferstehung werden sie weder heiraten noch sich
heiraten lassen,
sondern sie sind wie die Engel im Himmel.“*

Das zeigt: Engel sind anders als Menschen – jenseits unserer irdischen Grenzen.

3. Die Rolle der Engel in der Heilsgeschichte

Ob mit oder ohne Flügel –
entscheidend ist ihre Aufgabe.

Engel sind Gottes Boten und Diener,
beauftragt, den Gläubigen zu helfen.

Hebräer 1,14:

*„Sind sie nicht alle dienstbare Geister,
ausgesandt zum Dienst um derer willen,
die das Heil ererben sollen?“*

Das heißt: Engel wirken aktiv im Leben derer, die an Christus glauben.

Wenn wir in Gehorsam gegenüber Jesus leben,
geben wir Raum für ihren Dienst.

Aber das Gegenteil gilt auch:

Wer sich bewusst der Sünde oder dem Teufel zuwendet,
öffnet sich dämonischen Einflüssen.

4. Praktische Theologie: Was das für uns bedeutet

Ob Engel Flügel haben oder nicht, sollte nicht unser Fokus sein.

Wichtiger ist, dass wir ein Leben führen,
das mit Gottes Reich im Einklang steht.

Engel sind nicht zur Anbetung da
(Offenbarung 22,8-9),
aber sie gehören zu Gottes himmlischer Unterstützung
für alle, die Christus folgen.

Wenn wir uns Jesus unterordnen,
stellen wir uns unter Gottes Ordnung –
einschließlich des Wirkens der Engel.

Wenn wir rebellieren,

stellen wir uns unter geistliche Einflüsse,
die nicht von Gott kommen.

Abschließender Gedanke:

Mit Flügeln oder ohne –
Engel sind real, aktiv
und Teil von Gottes Erlösungsplan.

Lasst uns nicht auf ihr Aussehen schauen,
sondern darauf,
wie sie uns helfen, dem Einen nachzufolgen,
der rettet: Jesus Christus.

Shalom.

Share on:
WhatsApp